

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 62 (1936)  
**Heft:** 15: Wenn ich Diktator wäre

**Artikel:** Wie hoch schätzen Sie  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-470788>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

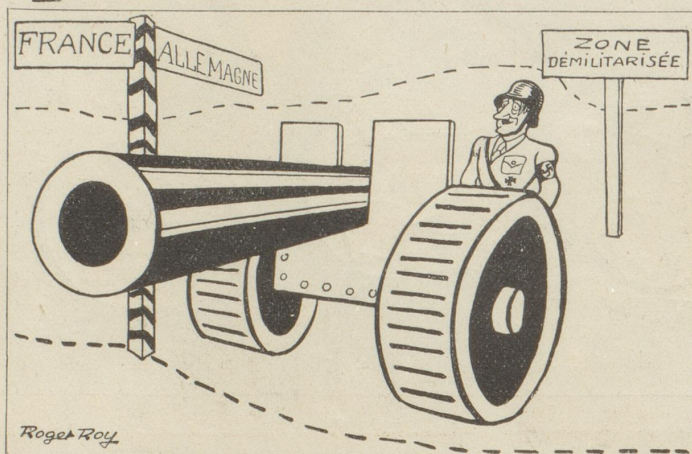
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 02.04.2026

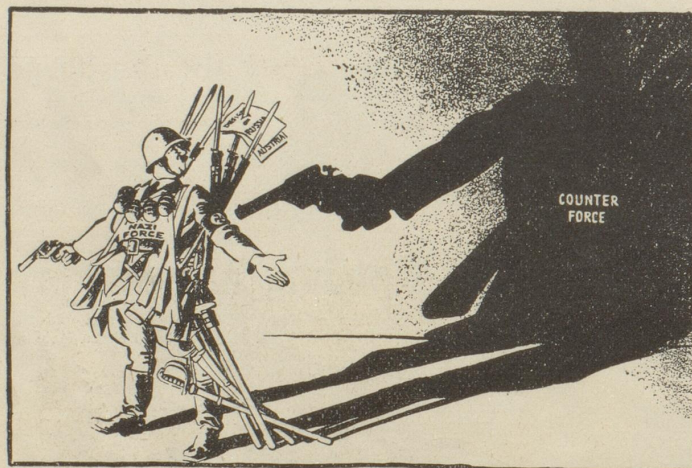
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Weltpresse  
zur Rheinlandbesetzung



Die Deutsche Annäherung

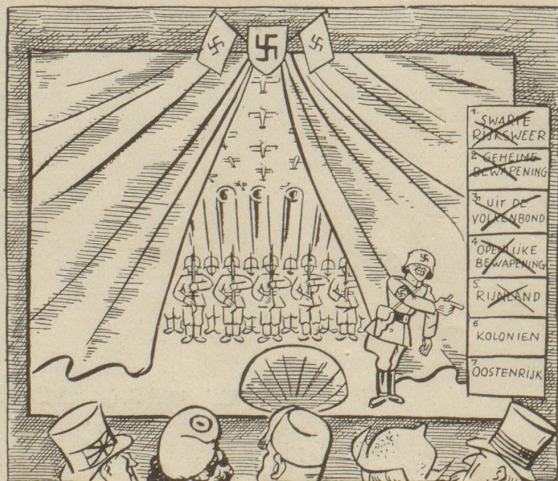
Le Rire, Paris



Hitler zu seinem Schatten:

«Könnten wir nicht eine diskrete Abmachung treffen, damit Sie endlich aufhören, mir überall hin zu folgen!»

Evening Standard, London



«Und nun, meine Herrschaften, kommen wir zum Schluss unseres Programms!»  
De Notenkraker, Amsterdam

Aus Welt  
und Presse

Das Loch  
im Schweizerkäse

An der Tagung der freien schweizerischen Käsehändler in Zürich wurden folgende Zahlen gebracht:

17,3 Millionen Franken

der Betrag, den die Käseunion vom Bund an Stützungsgeldern erhalten hat (noch nicht zurückbezahlt).

400,000 Franken

der Betrag, den die 31 Angestellten der Käseunion als Gehälter beziehen (hievon entfallen auf die 5 Spitzgehälter 160,000 Franken).

50,000 Franken

der Betrag für die Sitzungsgelder der 20 Verwaltungsräte.

40,000 Franken

der Betrag, den eine Firma risikolos mit dem Handel mit Käse-Kontingenten verdient (neben dieser Firma gibt es noch 15 andere Mitglieder der Käseunion, die risikolos vom Handel mit Kontingenten leben).

«Salü Heiri — weisch Du, warum der Schweizer Käse so grosse Löcher hät?»

«Säb wässi ich — aber weisst Du, warum der offizielle Expertenbericht nicht herausgegeben wird?»

«Sowieso! Weil eben der Schweizer Käse so grosse Löcher hat!»

Wie hoch  
schätzen Sie

die Zahl der geistig oder körperlich Anormalen in der Schweiz?

10,000 ?

20,000 ? ?

30,000 ? ? ?

oder noch mehr?

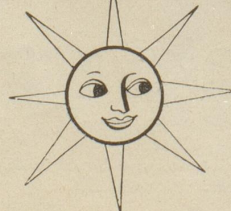
100,000 ?

150,000 ? ?

200,000 ? ? ?

Die Zahl der geistig und körperlich Minderwertigen in der Schweiz beträgt über 200,000.

Hotel Sonne Stein/Rhein  
mit Scheffelstube.



Sonne im Herzen,  
Sonne im Wein,  
Wein in der «Sonne»  
Und Speisen - o Wonne ..  
In der «Sonne» in Stein!

H. Furrer, Küchenchef.